

[Startseite](#) | [Bern/Mittelland](#) | Bremgarten bei Bern: Schulleiter kündigt nach Kündigungswelle

Abo **Schulkrise in Bremgarten**

Über ein Dutzend Lehrpersonen kündigten – nun geht auch der Schulleiter

Nach einer Kündigungswelle geriet der oberste Schulleiter von Bremgarten in die Kritik. Jetzt hat er selber gekündigt. Seine umstrittene Doppelfunktion wird abgeschafft.



Christoph Albrecht

Publiziert: 11.03.2026, 20:21



Nach diversen Kündigungen von Lehrpersonen verlässt auch der oberste Schulleiter die Schule Bremgarten.

Foto: Christian Pfander



In Kürze:

- 14 Lehrpersonen haben innerhalb eines Jahres die Schule Bremgarten verlassen.
- Schulleiter Fuat Köçer stand wegen seiner Doppelfunktion in der Kritik – und hat nun selber gekündigt.
- Der Gemeinderat spricht von einem vielschichtigen Konflikt wegen laufender Strukturreformen.
- Künftig sollen Schulleitung und Fachbereichsleitung Bildung wieder separat besetzt werden.

Sie gehört zu den Musterschulen im Kanton Bern, hat eine der höchsten Quoten bei den Übertritten ins Gymnasium. Seit einiger Zeit jedoch brodelt es in der Schule Bremgarten.

14 Lehrpersonen reichten innerhalb des letzten Jahres [ihre Kündigung ein](#). Eine Schulleiterin der Unter- und Mittelstufe wurde erst im vergangenen Dezember freigestellt.

Umstrittene Doppelfunktion

Nun kommt es zum nächsten gewichtigen Abgang. Fuat Köçer, der Schulleiter der Oberstufe, der zugleich als Fachbereichsleiter Bildung amtiert, hat diese Woche seine Kündigung per Ende Schuljahr eingereicht. Nach insgesamt fünf Jahren wolle er sich «beruflich neu orientieren», ist dem Schreiben zu entnehmen, das am Mittwoch an die Eltern verschickt wurde und das dieser Redaktion vorliegt.

Der Rücktritt lässt aufhorchen. Denn im Zusammenhang mit der Kündigungswelle der Lehrpersonen waren Köçer und der Gemeinderat in den Fokus der Kritik geraten. Einerseits wurde moniert, dass er wegen seiner Doppelfunktion als Schulleiter und Fachbereichsleiter Bildung mit direktem Draht zum Gemeinderat von Interessenkonflikten betroffen sein könne.



Just in der Krise verlässt er die Schule Bremgarten: Fuat Köçer, oberster Schulleiter in der Gemeinde.

Foto: Adrian Moser

Andererseits gab neben Köçers Funktion auch sein Vorgehen zu reden. Henrik Schoop, ehemaliger freisinniger Bildungsdirektor von Ostermundigen und heute mit seiner Familie in Bremgarten lebend, warf Köçer wie dem gesamten Gemeinderat vor, angesichts der hohen Fluktuation unter der Lehrerschaft zu zögerlich gehandelt zu haben. Sowohl Köçer als auch der Gemeinderat seien überlastet gewesen.

Hinter vorgehaltener Hand ist in Bremgarten zudem von einer aufgeladenen Stimmung zwischen Schule, Eltern und Behörden die Rede. Weiter wird moniert, dass die durch die Kündigungen freigewordenen Stellen zum Teil eilig mit halbqualifizierten PH-Studierenden besetzt worden seien. Gerüchten zufolge sollen zudem bereits weitere Lehrpersonen mit der Kündigung gedroht haben. Der Zeitpunkt des Rücktritts von Fuat Köçer wirft deshalb die Frage auf: Erfolgt sein Abgang aufgrund des zunehmenden Drucks

– oder wurde ihm dieser sogar nahegelegt?

Gemeindepräsident spricht von Konflikt

Köcher, der für die SP im Berner Stadtrat sitzt, betont auf Nachfrage, sein Abschied aus Bremgarten per Ende Schuljahr sei ein individueller Entscheid und stehe in keinem Zusammenhang mit den Turbulenzen der letzten Monate. «Er ist weder auf Strukturen noch auf Leute zurückzuführen.» Für weitere Auskünfte verweist er an den Gemeinderat.

Dort hat Gemeindepräsident Andreas Schwab (SP) die Kommunikation im konfliktgeladenen Schuldossier inne. Schwab spricht, wie er es bereits Ende Januar getan hat, von herausfordernden Strukturreformen, die in der Schule Bremgarten derzeit umgesetzt würden.

Konkret hat die Schule vom Kanton den Auftrag, die bisherige Schulorganisation umzustellen. Während früher nach Stufen unterschieden wurde (Kindergarten, 1. bis 4. Klasse und 5. bis 9. Klasse), sieht die neue Organisation sogenannte Zyklen vor. Dabei werden manche Stufen neu zusammengefasst. Die gesamte Schule versteht sich zudem neu als eine Einheit mit weniger strikten Trennungen aufgrund der örtlichen Schulhäuser.



«Wir haben diese Doppelfunktion wohl unterschätzt», räumt Bremgartens Gemeindepresident Andreas Schwab ein.

Foto: Raphael Moser

Dieser «Change-Prozess», sagt Gemeindepresident Schwab, habe zu gewissen Unzufriedenheiten bei Lehrpersonen geführt. Er spricht von einem «vielschichtigen Konflikt». Genauer darauf eingehen will er nicht. Er betont, dass die Schulleitung wie der Gemeinderat bei diesem Prozess die Lehrpersonen durchaus angehört hätten. «Der Gemeinderat hat sich in den letzten Monaten für kein anderes Thema so viel Zeit genommen wie für die Schule», sagt er.

Fordernde Eltern

Schwab verweist auf das überdurchschnittlich bildungsaffine Umfeld in der Gemeinde Bremgarten. Dieses mache sich nun stark bemerkbar. «Viele Eltern treten extrem fordernd gegenüber der Schule und der Gemeinde auf.»

Tatsache ist: Die Gemeinde hat nun auf die Kritik reagiert. «Wir haben gewisse Lehren daraus gezogen», räumt Schwab ein. Der Gemeinderat werde deshalb künftig die umstrittene Doppelfunktion der Oberschulleitung und der gleichzeitigen Fachbereichsleitung Bildung aufgeben und diese Stellen wieder separat besetzen. «Wir haben diese Doppelfunktion wohl unterschätzt.»

Suchen Sie Ihre Gemeinde

🔍 Gemeindesuche

Keine Neuigkeiten aus Ihrer Gemeinde verpassen? [Wählen Sie hier Ihre Gemeinde aus](#) und erhalten Sie eine E-Mail, sobald ein neuer Artikel dazu erscheint.

Gesprächsstoff - Berner Podcast von BZ und Der

Bonus: Der Postauto-Brand in Kerzers

00:00

1X

- B **Bonus: Der Postauto-Brand in Kerzers**
- B **Livegespräch: Faule Junge, verwöhnte Alte?**
- E119 **Eriz: Wie das Dorfleben im Berner Bergtal überlebt**
- E118 **4 Tage Schule, 6 Wochen Ferien: Neues Schulmodell in B**
- E117 **Fasnacht in Thun, Bern und Solothurn: So wird der Branc**

Abonnieren Sie den Podcast auf Spotify [↗](#), Apple Podcasts [↗](#) oder in

jeder gängigen Podcast-App.

Christoph Albrecht ist Redaktor im Ressort Bern und schreibt hauptsächlich über Themen, die Berns Agglomeration bewegen. Er hat in Winterthur und Brüssel Übersetzen studiert und die Schweizer Journalistenschule MAZ absolviert. [Mehr Infos](#)

✕ @calbrecht_

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

15 Kommentare